

ren Engel, und lässt alles an ihn bringen, was nicht nur ihn, sondern auch die Gemeine anging. Die sieben Anreden oder Briefe haben alle einerley Form: Das saget u. s. w. Ich weiß u. s. w. Darauf folgt ein Lob, oder ein Verweis, oder beedes, samt einer darauf gerichteten Warnung, Ermunterung, Drohung, Verheißung, wobey fast durchgehends eine Verkündigung von der Ankunft des HERRN den Nachdruck gibt. Einer jeden solchen Anrede wird angehängt eine Verheißung für den Ueberwindenden. Dieses ist gleichsam das Model der sieben Briefe: aber dabey hat ein jeder viel eigenes nach dem Unterscheid der Gemeinen und ihrer Engel. Die Titul, welche der HERR bey dem Anfang aller Briefe führet, und fast durchgehends aus den Worten seiner obigen Beschreibung wiederholet, sind sehr prächtig, wie denn auch dieses Wort, Das saget, die höchste Majestät anzeigt, wie im alten Testament, So spricht der HERR. Das saget, der da hält diec. 1, sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt in der Mitte der sieben güldenen Leuchter. In dem Brief, der die Reihe der sieben Briefe führet, werden alle sieben Sterne und zugleich alle sieben Leuchter, zusammen genommen. Hiemit wird die unumschränkte Gewalt Jesu Christi über die Gemeinen und ihre Engel, und zugleich seine Gegenwart und Aufsicht angezeigt. Er wandelt nicht nur in der Mitte einer jeden Gemeine, sondern auch in der Mitte
der